



Medieninformation

Besuch aus Thiès bei OB Kurzbach

18.09.2017 - 526/stm

Aus Austauschschülerin wurde Deutschlehrerin

Auf dem Zöppkesmarkt hatten sie sich kennengelernt - jetzt besuchte Madjiguène Mbaye Oberbürgermeister Tim Kurzbach im Rathaus. Die junge Senegalesin aus Solingens Partnerstadt Thiès ist zum zweiten Mal zu Gast in der Klingenstadt: 2006 hatte sie an einem Schüleraustausch teilgenommen - ein Projekt der Jugendfeuerwehr in Kooperation mit dem Förderverein "Städtefreundschaft mit Thiès" -, seit Anfang September hospitiert die 29-Jährige für drei Wochen am Gymnasium Schwertstraße.

Schon auf dem Gymnasium "Malick Sy" in Thiès hatte sie als zweite Fremdsprache Deutsch gelernt und sich im dortigen Deutsch-Club engagiert. Nach dem Besuch in Solingen stand ihr Entschluss fest, Deutsch-Lehrerin zu werden. Dem Examen an der Universität der senegalesischen Hauptstadt Dakar folgte eine Anstellung beim senegalesischen Schulministerium. Seitdem unterrichtet Madjiguène Mbaye das Fach „Deutsch“ an einer Realschule in der ehemaligen Hauptstadt St.Louis, rund 200 km nördlich von Thiès entfernt.

"Ich wollte aber gern noch meine Sprachkenntnisse erweitern und die Aussprache verbessern“, erzählte die Besucherin OB Kurzbach. Deshalb habe sie sich im Mai mit diesem Wunsch beim Förderverein gemeldet, der sich um das erforderliche Visum kümmerte. Mit dem Gymnasium Schwertstraße wurde eine Schule gefunden, in deren Unterricht die junge Pädagogin hospitiert kann. Schulleiter Ulrich Nachtkamp hat ihr mit 27 Unterrichtsstunden pro Woche einen strammen Stundenplan zusammengestellt. Deutsch spielt dabei natürlich eine große Rolle, aber auch Französisch und Philosophie. Als besonders interessant empfindet die junge Senegalesin auch die Einrichtung und den Unterricht in der „Internationalen Klasse“ für junge Geflüchtete.

„Ich habe schon viele wertvolle Eindrücke bekommen und Informationen gesammelt“, berichtete Madjiguène Mbaye dem Oberbürgermeister. Begleitet wurde sie bei ihrem Besuch nicht nur von der städtischen Partnerschaftsbeauftragten Sofia Thives-Kurenbach und dem Solinger Vorsitzenden des Städtepartnerschaft-Vereins Otmar Schick, sondern auch von dessen senegalesischen Amtskollegen Henri Tine, der regelmäßig im September in die Klingenstadt kommt. „In Thiès regnet es zur Zeit auch ausgiebig“, kommentierte Tine das Solinger Wetter. Zum Glück seien die Überschwemmungen des Stadtzentrums in diesem Jahr aber ausgeblieben, ergänzte Mbaye. Dies sei "ein erster Erfolg des Erosionsschutzes auf dem Hochplateau von Thiès" - Maßnahmen, die unter anderem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert und als gemeinsames Projekt der beiden Partnerstädte noch bis Ende 2018 durchgeführt werden.

Tim Kurzbach betonte denn auch, wie wichtig der kulturelle und wissenschaftliche Austausch zwischen Thiès und Solingen sei: "Wir Europäer verdrängen oft, was außerhalb unseres direkten Lebensumfeldes geschieht. Dabei hat

es direkte Auswirkungen auf uns!" Die Gäste aus Thiès bleiben noch bis zum 28.September in Solingen - Zeit also für Madjiguène Mbaye, um auch einen Besuch bei ihrer Höhscheider Gastfamilie zu machen, wo sie vor elf Jahren wohnte. Auch heute würde man sich bestens um sie kümmern, beteuert die Senegalesin: "Alle sind sehr nett, aber ich habe etwas Zeit gebraucht, um mich an alles zu gewöhnen. Zum Beispiel an die Kälte..."

Klingenstadt Solingen Der Oberbürgermeister

Pressestelle

Postfach 10 01 65

42601 Solingen

Telefon für Presseanfragen

+49.212.290-2111